



**Bedarfsgerechte Ausstattung mit  
Grundlagenvertrag besiegelt**

# **Jahresbericht 2023**

Veranstaltungen - Projekte - Vollversammlungen

Arbeitsbericht

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Vorsitzenden</b> .....	3
<b>Der Stadtjugendring Bamberg</b> .....	4
Unsere Strukturen .....	5
Unsere Mitgliedsverbände .....	6
Die Menschen im Stadtjugendring .....	7
Vollversammlung.....	8
Finanzen und Zuschüsse für die Jugendverbände .....	12
<b>Tätigkeitsberichte</b> .....	13
Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle .....	14
Zusammenarbeit und Außenvertretungen.....	20
Termine .....	22
<b>Veranstaltungen</b> .....	25
<b>Berichte aus der Jugendarbeit</b> .....	34

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtjugendring Bamberg

Lange Straße 2

96047 Bamberg

Telefon: 0951 - 968 56 53

Telefax: 0951 - 968 56 19

E-Mail: [info@stadtjugendring-bamberg.de](mailto:info@stadtjugendring-bamberg.de)

**Verantwortlich:** Michaela Rügheimer, Vorsitzende

**Redaktion / Layout:** Richard Röckelein

# Vorwort der Vorsitzenden

**Liebe Jugendliche, Ehrenamtliche, Delegierte und Freunde des Stadtjugendrings Bamberg!**

**2023 war für den Stadtjugendring Bamberg ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. In professionellen und partnerschaftlichen Verhandlungen konnten Stadtjugendring und die Stadt Bamberg einen neuen zukunftsweisenden Grundlagenvertrag abschließen. Dieser regelt insbesondere die personelle Ausstattung des Jugendrings neu und berücksichtigt durch ein entsprechendes Budget die Aufgaben angemessen. Als neues Personal haben sich Sonja Grubert – sie ist seit 1.04.2023 als Verwaltungsangestellte beschäftigt – und Maxi Manlig – er ist pädagogischer Mitarbeiter seit 16.06.2023 – hervorragend eingefügt.**

Damit konnte die gewaltige Lücke, die die langjährige Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt nach mehr als 40jähriger Tätigkeit für den SJR hinterließ – erfolgreich geschlossen werden. Gemeinsam mit dem ebenfalls langjährigen Geschäftsführer Richard Röckelein konnte das neue Team das Jahresprogramm mit den inhaltlichen Themenbereichen und Veranstaltungen aufgrund einer enormen Leistungsbereitschaft aller Beteiligten – und dazu zählte vor allem auch die ehrenamtliche Vorstandschaft unter der Vorsitzenden Michaela Rügheimer – bewältigt werden. Im zweiten Halbjahr hat dieses Team das Erfolgsmodell PoliTalk, diesmal zu den Landtagswahlen, in neuem Gewandt als Speed-Dating präsentiert und damit viel positive Resonanz erfahren. Die beinahe vollzählig erschienenen Delegierten zur Herbstvollversammlung

zeigten, dass sie zu diesem neuen Team stehen und große gemeinsame Kraftanstrengungen für die Wiederbelebung der Bamberger Jugendarbeit in der Post-Corona-Zeit leisten wollen. Einen Teil der notwendigen finanziellen Mittel konnte der Vorstand in seiner Zuschuss-Klausur im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten gewähren. Die Jugendpreisverleihung im Dezember mit 15 Bewerbungen gab einen ersten Vorgeschmack dessen, was im neuen Jahr 2024 wieder möglich sein kann. Mit diesem neuen Energieschub hat sich der Stadtjugendring im Spätjahr auch erfolgversprechend um die Trägerschaft für das „Spielmobil“ in der Stadt Bamberg beworben. Mittelpunkt aller Bemühungen des Jugendrings ist es, die Interessen der Bamberger Jugendlichen und Jugendverbände zu vertreten und die Lebensqualität aller Jugendlichen in Bamberg weiter zu verbessern.

Danksagen möchte ich unserer beständigen Geschäftsführung und den Vorstandsmitgliedern, die in der schwierigen Phase des Neustarts große Flexibilität zeigten. Allen unermüdlichen Ehrenamtlichen zolle ich für Ihren stetigen Einsatz unter außergewöhnlichen Bedingungen meinen allergrößten Respekt.



**Als SJR-Vorsitzende habe ich mit meinem überragenden Vorstandsteam die Herausforderung angenommen, junge Menschen für die Angebote und Möglichkeiten der Jugendverbandsarbeit zu begeistern.**



pekt. Der Stadt Bamberg - Oberbürgermeister Andreas Starke, Bürgermeister Glüsenkamp und Herrn Metzner - und besonders dem Jugendamtsleiter Tobias Kobold danke ich für die weiterhin wohlwollende Unterstützung. Die vielversprechende und gute Zusammenarbeit mit dem inzwischen nicht mehr ganz so neuen Jugendpfleger Sebastian Wehner setzen wir fort.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichtes.

*Eure*

*Michaela Rügheimer*

*Vorsitzende*

*Stadtjugendring Bamberg*



# ÜBER UNS

Unsere Struktur, die Menschen und die gelebte Demokratie

# Der Aufbau des Stadtjugendrings

## Jugendverbände und Jugendgemeinschaften in der Stadt Bamberg



entsenden Delegierte

**Vollversammlungen**  
(jährlich im Frühjahr und Herbst)

wählen

**Vorstandschafft**  
(Amtszeit 2 Jahre)

bestehend aus  
Vorsitzende:r, stellv. Vorsitzende:r  
und weiteren fünf Beisitzer:innen

thematisch organisiert in  
Arbeitsbereichen und Arbeitsgruppen

stellt die Mitarbeiter:innen der  
Geschäftsstelle ein und wird von diesen in  
ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt

**zwei Rechnungsprüfer:innen**

**Einzelpersönlichkeiten**  
(bspw. Vertreter des Stadtrates,  
Stadtverwaltung oder langjährige  
Unterstützer der Jugendarbeit)

**Geschäftsstelle des Stadtjugendrings**

seit 01.04. bzw. 15.06.2023  
- Geschäftsführer mit 19,5 Wochenstunden  
- Pädagogischer Mitarbeiter mit 19,5 Wochenstunden  
- Verwaltungsangestellte mit 19,5 Wochenstunden

# Mitgliedsorganisationen / Delegiertenverzeichnis

## Jugendverbände mit maximal zwei Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2a):

Adventjugend Bayern	1 Delegierte/r
Alevitische Jugend in Bayern	1 Delegierte/r
Bayerische Fischerjugend	1 Delegierte/r
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	1 Delegierte
DITIB-Landesjugendverband Nordbayern	1 Delegierte/r
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.-freik. Gemeinden	1 Delegierte/r
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft	2 Delegierte
Jugend des Bund Naturschutz	1 Delegierte/r
Malteserjugend	1 Delegierte/r
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1 Delegierte/r
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz in Bay.	1 Delegierte/r
Nordbayerische Bläserjugend	1 Delegierte/r
Pfadfinderbund Weltenbummler	1 Delegierte/r
LV Bayern Solidaritätsjugend Deutschlands, LV Bayern	2 Delegierte
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	1 Delegierte/r
THW-Jugend	1 Delegierte/r

## Kleine Dachverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP)	3 Delegierte
----------------------------------	--------------

## Große Dachverbände mit max. 4 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerische Sportjugend im BLSV	4 Delegierte
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	2 Delegierte
Evangelische Jugend in Bayern	4 Delegierte
Gewerkschaftsjugend im DGB	2 Delegierte

## Große Jugendverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerisches Jugendrotkreuz	3 Delegierte
Bayerische Schützenjugend	2 Delegierte
Bay. Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband (Regnitztaler e.V.)	1 Delegierte/r
Jugend des Deutschen Alpenvereins DAV Bamberg	1 Delegierte
Jugendfeuerwehr Bayern – Jugendfeuerwehr Bamberg	1 Delegierte/r

## Örtliche Jugendgruppen und -gemeinschaften (§ 30 Abs. 2c):

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	1 Delegierte/r
Jugend des Bamberg Festival e.V.	1 Delegierte/r

## 2 gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen (§ 30 Abs. 2d):

Vertreter/innen offener Jugendeinrichtungen	2 Delegierte
---	--------------

**GESAMT:**

**45 Delegierte**

# Die Menschen im Stadtjugendring

## Vorstandschaft zum Ende des Jahres



Vorsitzende  
**Michaela Rügheimer**  
(DPSG)



Stellv. Vorsitzender  
**Stefan Lang**  
(THW-Jugend)



Beisitzerin  
**Julia Mari**  
(verbandslos)



Beisitzerin  
**Maria Burgis**  
(Bayerische Sportjugend)



Beisitzerin  
**Melanie Moroskow**  
(Bayerische Schützenjugend)



Beisitzer  
**Paul Hummer**  
(DGB-Jugend)



Beisitzer seit 04.05.2022  
**Lorenz Lewin**  
(verbandslos)

### Rechnungsprüfer:innen

**Alice Raffel** (bis 04.05.2023)  
(Malteser Jugend)

**Udo Schoberth** (ab 04.05.2023)  
(Bayerische Sportjugend)

**Claudia Duda**  
(St. Urban)

## Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Bamberg



**Richard Röcklein**  
Geschäftsführer  
(Teilzeit, 50%)



**Maxi Manlig**  
Pädagogischer  
Mitarbeiter  
ab Juni 2023



**Sonja Grubert**  
Verwaltungs-  
angestellte  
ab April 2023



**Hanne Engert-Alt**  
Geschäftsführerin  
(Teilzeit, 50%)  
bis 01.03.2023



**Maximilian Mende**  
Mitarbeiter Büro  
bis Juli 2023

# Frühjahrsvollversammlung 2023

## Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt verabschiedet



Eine der letzten Veranstaltungen im Jugendkulturtreff IMMERHIN hatte es in sich. Lautstark mit minutenlangen „Standing Ovations“ applaudierten die beinahe vollzählig erschienenen Delegierten der Bamberger Jugendarbeit am 4.06.2023 im offenen Bereich des Treffs. Die Ehrenamtlichen jubelten keinem Popstar zu, sondern bedachten die berufliche Lebensleistung der Frontfrau der Bamberger Jugendarbeit mit verdientem Lohn. Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt verlässt nach 40 Jahren im Dienst der jungen Menschen Bambergs die Bühne Stadtjugendring (SJR).

Die meisten der Anwesenden verbinden mit ihr die Themen Jugendarbeit und Schule, Präventionsarbeit, Toleranz und Vielfalt sowie gleichberechtigte Teilhabe. Sie war neben ihrem Geschäftsführungs-

Kollegen Richard Röcklein das Gesicht der Bamberger Jugendarbeit, nicht nur der verbandlichen. Er wird nun alleine als Geschäftsführer das Schiff des Jugendrings auf Kurs halten müssen.

Unterstützung und vor allem viele Aufgaben erhält dieser auch in Zukunft von der wiedergewählten Vorstandschaft des SJR.

Die Delegierten ließen keinen Zweifel, dass sie den erfahrenen Kandidaten nach der mit großem Einsatz bewältigten Corona-Krise eine neue Amtszeit zutraut!

Gewählt wurden als **Vorsitzende Michaela Rügheimer (DPSG)**, zum **stellv. Vorsitzenden Stefan Lang (THW Jugend)** sowie die **Beisitzer:innen Maria Burgis (BSJ/TSG 05 Bamberg)**, **Melanie Moroskow (BSJ)**, **Paul Hummer (DGB)**, **Julia Mari und Loren Lewin (beide verbandslos)**.

Die Vorsitzende Michaela Rügheimer informierte, dass der Stadtjugendring die entstandene Lücke bereits füllen konnte. Dank des neuen Grundlagenvertrags mit der Stadt Bamberg – zweiter Bürgermeister Glüsenkamp überbrachte die brandneue Nachricht von dem entsprechenden Beschluss des Jugendhilfeausschusses persönlich mit – wird das Team in der Geschäftsstelle ab Sommer 2023 aus



Max und Judy - Ehrenamtliche mit Herz



Micha und Heike - erfolgreiche Führungskräfte des SJR und Bez.JR



## Vorstand im Amt bestätigt - neue Mitarbeiter vorgestellt



den dringend erforderlichen drei Halbtagsstellen für je Geschäftsführung, Verwaltung und Pädagogik bestehen. Die freudige Nachricht an die Vollversammlung: Alle Stellen sind bereits besetzt und so konnten sich die neuen Mitarbeiter\*innen Sonja Grubert (Verwaltung) und Maximilian Manlig (päd. Mitarbeiter) den Jugendverbänden vorstellen.

Einen Wermutstropfen dazu gibt es: seit 2019 begleitet Maximilian Mende als Assistenz der beiden Geschäftsführer:in den Stadtjugendring bei allen Herausforderungen, Aufgaben, Veranstaltungen und nicht zuletzt auch durch die Corona-Pandemie in den vergangenen Jahren. Mit dem Ende seines Lehramtsstudiums in Bamberg geht es be-

ruhlich nun auch weiter und so fällt – auch durch die neuen Strukturen – die Minijob-Stelle ab Ende Juli weg.

Dass trotz personellen Umbruchs das Jahresprogramm des SJR aufrecht erhalten und bisher mit großem Erfolg durchgeführt werden konnte, ist den gemeinsamen Anstrengungen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen zu danken. Ob es neben dem Tagesgeschäft die Internationalen Wochen gegen Rassismus im März und jetzt im Juni mit der aktuellen Plakatausstellung im Bürgerlabor sind, die Vollversammlung mit der Rekordzahl 42 von 46 möglichen Delegierten, das über Bambergs Grenzen hinaus legendäre Basketballfreizeiturnier PFINGSTCUP oder der bald folgende Tag der Jugend auf der Kettenbrücke sind.

Die Leidenschaft der beteiligten Kräfte und deren Wille, Angebote für junge Menschen zu schaffen, macht eine verlässliche Umsetzung des Jahresprogramms möglich.

Dazu kommt, dass sich die Delegierten als Sprachrohr junger Menschen in Bamberg verstehen. Der Antrag der DGB-Jugend an die Vollversammlung wurde einstimmig angenommen: die Politik wird aufgefordert, die Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ auf bayerischer Ebene zu 50% für die Förderung von Wohnprojekten für Auszubildende einzusetzen. Dauerhafter, bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen mit geringem Einkommen in der Ausbildung und für Studierende wird dazu beitragen, den Fachkräftemangel vor Ort zu lindern.

Ebenfalls verabschiedet:



Alice Raffel  
Malteserjugend  
Langjährige Rechnungsprüferin



Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp würdigt die Leistung von Hanne Engert-Alt

# Herbstvollversammlung 2023 bei Alevitischer Jugend



**Seit 2015 ist die Alevitische Jugend Bamberg im Stadtjugendring Bamberg vertreten. SJR-Vorsitzende Michaela Rügheimer war sehr froh, dass die Vollversammlung des Jugendrings zum wiederholten Male in die Räumlichkeiten der Aleviten eingeladen wurde.**

Die Verantwortlichen der Alevitischen Jugend hatten für die fast vollständig erschienenen Delegierten (41 von 45) reichlich kulinarische Leckerbissen vorbereitet. Für den Gastgeber sprach Deniz Sabahz ein kurzes Grußwort. Alle Bürgermeister, Referenten und Amtsleiter der Stadt Bamberg waren aus betriebsinternen Gründen entschuldigt (Weihnachtsfeier und Bürgerversammlung).

Umso erfreulicher war, dass Kathi Stubenrauch als Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberfranken, die Vorsitzende des Kreisjugendrings Sabine Strelow, sowie die zahlreichen Gäste aus Jugendverbänden und Jugendeinrichtungen der Einladung gefolgt sind. Richard Röcklein (Geschäftsführer des SJR) informierte, dass die Beamtenbundjugend keine Ortsebene mehr führt und ihr des-

halb gemäß BJR-Satzung nur ein/e stimmberechtigte/r Delegierte/r zusteht.

SJR-Beisitzer und DGB-Jugendsekretär Paul Hummer stellte das Jahresprogramm 2024 vor. Richard Röcklein gab anschließend detailliert Auskunft zu verschiedenen Bereichen des Haushaltsplans 2024.

Die von verschiedenen Jugendverbänden zum Tag der Jugend bemalten Plakatgroßflächen wurden bei der HVV 2023 ausgestellt und von den Delegierten prämiert (PSG, JRK, Johanniter und MIB wurden ausgezeichnet).

Die Verabschiedung Max Schmidt's (geb. Mende) war begleitet von wertschätzenden Dankesworten des Geschäftsführers und der Vorsitzenden. Er war seit 2019 bis Juli 2023 beim SJR beschäftigt.

„Der neue Maxi“ (Manlig) möchte in

den nächsten Monaten alle Verbände besuchen, um sich vorzustellen. Er informierte über verschiedene bevorstehende Veranstaltungen des SJR und seine : Beim Projekt Blickfang im Frühjahr 2024 ist eine größere Beteiligung durch die Verbände notwendig. Der SJR hat sich bei der Stadt Bamberg für die Trägerschaft des Spielmobils beworben. Die Finanzierung und personelle Ausstattung dafür würde ein noch zu schließender Vertrag mit der Stadt Bamberg gewährleisten.

Die Vorstandschaft des SJR sieht darin neben einer weiteren Profilierung des Jugendrings auch eine Chance für die Verbände neue Mitglieder zu gewinnen bzw. Werbung für die Jugendverbandsarbeit zu betreiben.



# SJR bewirbt sich für Trägerschaft Spielmobil



Bereits seit mehr als 30 Jahren gibt es das Spielmobil des Stadtjugendamtes Bamberg. Seit 1992 hat die Stadt Bamberg Chapeau Claque e.V. mit der Durchführung des Spielmobilangebotes beauftragt. Das Spielmobil kommt mit professioneller pädagogischer Anleitung, zu den Kindern in die einzelnen Bamberger Stadtteile. Frei nach dem Motto „Da spielen, wo die Kinder wohnen“ - erreicht das Spielmobil die 6- bis 12-jährigen Kinder so in ihrem unmittelbaren Umfeld.

Jeden Sommer verwandelt sich zudem im Rahmen des Spielmobils die Jahnhalbinsel drei Wochen lang in die „Bamberger Hüttenstadt“.

Nachdem Chapeau Claque im Herbst 2023 erklärt hat, die Trägerschaft des Spielmobils nicht fortzusetzen, suchte das Stadtjugendamt Bamberg einen neuen geeigneten Träger. Der Stadtjugendring Bamberg hat sich dafür beworben. Er verfügt über die notwendige große Bandbreite an Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit. Neben der Arbeit der Verbände, die im Stadtjugendring zusammengeschlossen sind (33 Jugendverbände aus verschiedenen Bereichen), die enorm vielfältig ist, arbeitet natürlich auch die Geschäftsstelle aktiv an der Kinder- und Jugendarbeit mit. Das Spielmobil ist ein **kostenloses, offenes, kurzzeitpädagogisches Angebot** für alle **Kinder zwischen 6 und 14 Jahren** – ganz gleich welcher Herkunft, sozialer Hintergründe oder körperlicher bzw. geistiger Fähigkeiten. Die Vollversammlung stimmte der Bewerbung zu.



## „Max Mende“ alias Maximilian Schmidt verabschiedet sich 4 Jahre lang die SJR-Geschäftsstelle unterstützt



Liebe Jugendverbände, liebe Wegbegleiter\*innen,

ich möchte mich herzlichst bei euch für eure stetige Unterstützung in den vergangenen vier Jahren bedanken. Es waren viele, schöne Erinnerungen und Projekte, die wir gemeinsam gestalten konnte und auch über die Corona-Zeit überstanden haben.

So erinnere ich mich sehr gerne an meinen ersten Politalk im IMMER HIN im Format eines Speed-Datings zurück, aber auch an die ersten Online-Veranstaltungen und auf den Moment als man sich endlich wieder in Präsenz treffen durfte. Nicht zuletzt auch den Jugendtag auf der Jahnwiese, als viele Jugendverbände den großen Platz ausnutzten, um mit dem Segelflieger, der Kegelbahn, den großen Fahrzeugen der THW und den schönen Schwarzelten der Pfadfinder dabei zu sein. Für mich beginnt nun mit dem Ende meines Lehramtsstudium für Mittelschule und dem bestandenen 1. Staatsexamen ab September eine neue Herausforderung mit dem Referendariat, welches ich glücklicherweise hier in der Region ableisten darf. Ich wünsche dem neuen Team mit Richard, Sonja und Maxi viel Erfolg bei den künftigen Projekten und Veranstaltungen, die ich gewiss - so wie die meisten anderen hier auch - nun wieder im Ehrenamt bspw. mit dem Bamberger Festivals e.V. und dessen Mitgliedern soweit möglich unterstützen werde.



Euer Max „Der Mende“ Schmidt (geb. Mende) P.S. Ja, ich hab geheiratet und heiße nun so!

# Finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings

## Betriebskostenzuschuss und Verbandsförderung

Jahr	Betriebskostenzuschuss	davon allgemeine Geschäftsführung	tatsächliche Verbandsförderung
2019	99.000 €	82.656 €	15.182 €
2020	104.000 €	87.096 €	19.124 €
2021	104.000 €	85.980 €	19.745 €
2022	105.000 €	101.530 €	21.059 €
2023	135.000 €* <sup>*</sup>	110.959,44 €	21.500 €

Die finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings Bamberg ist in der Grundlagenvereinbarung mit der Stadt Bamberg geregelt. Dabei werden die Gehälter nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet (\*Spitzabrechnung nach Redaktionschluss). Der Stadtjugendring bestritt seine Haushaltsführung sehr sparsam.

aufgeteilt in die Zuschussbereiche		
Bewegliches Inventar & Zelte	Besondere Aktivitäten	Zentrale Leitungsaufgaben
7.000 €	8.500 €	6.000 €

## Förderung Jugendverbände (Verbandsförderung)

Der Grundlagenvertrag des SJR mit der Stadt Bamberg enthält 21.500 € für Zuschüsse an die Jugendverbände:

- **Zentrale Leitungsaufgaben** (17 Anträge bezuschusst - Zuschusssummen von 300 € bis 877 €)
- **Bewegliches Inventar & Zelte** (18 Anträge bezuschusst - Zuschusssummen von 76 € bis 642 €)
- **Besondere Aktivitäten** (18 Anträge bezuschusst - Zuschusssummen von 110 € bis 967 €)

## Förderung Freizeitmaßnahmen

**2023 konnte die Freizeiten und Maßnahmen mit Übernachtung weitgehend ohne Einschränkungen stattfinden. Die Vorstandschaft des SJR Bamberg hat mit Auftrag der Vollversammlung und in Absprache mit dem Jugendamtsleiter Herrn Kobold die Bezuschussung für 2023 mit den herkömmlichen Richtlinien durchgeführt.**

Die Bezuschussung der Freizeitaktivitäten der Bamberger Jugendverbände ist nicht im Grundlagenvertrag und im regulären Haushalt der Stadt festgeschrieben. Sie muss jedes Jahr innerhalb des Globalansatzes als **Freizeitmaßnahmen der Jugendverbände** beantragt werden. Für 2023 wurden 18.000 € genehmigt und für die Freizeiten von 50 Jugendgruppen mit insgesamt 1032 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vollständig aufgebraucht.

Der Stadtjugendrings Bamberg stellt fest, dass die Durchführung der Freizeitaktivitäten der Bamberger Jugendverbände aufwendiger und teurer geworden ist. Die stetig stattfindenden Aktivitäten unserer Mitgliedsorganisationen sind ein maßgeblicher Beitrag zu präventiven Hilfsmaßnahmen für Kinder und Jugendlichen. Die umfangreichen und vielfältigen Angebote werden ganzjährig in den Bamberger Jugendverbänden und -vereinen, in den Jugendorganisationen und -initiativen durchgeführt. Sie sind für ihre jungen Mitglieder planbar und gut bekannt, finden regelmäßig (meist im wöchentlichen Rhythmus) statt und sind zuverlässig gut betreut durch ihre Jugendleitungen. Erstmals vergab der Stadtjugendring Bamberg **Zuschüsse für Nachhaltigkeit** in den Bereichen **Fahrten, Lager und Freizeiten, Anschaffungen von beweglichen Inventar und Zelten sowie Besondere Aktivitäten**.

## Einnahmen aus Veranstaltungen, Spenden und Ehrenamt

Durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher und eigene Aktivitäten konnten dringend benötigte zusätzliche finanzielle Mittel für die Jugendarbeit akquiriert werden.



# TÄTIGKEITSBERICHTE

aus den Arbeitsgruppen, Arbeitsbereichen, Außenvertretungen,  
der Geschäftsstelle und die vielen ehrenamtlichen Termine der Vorstandschaft



# Vorstandschaft - Geschäftsstelle - Arbeitsbereiche

## Arbeitsbereich Geschäftsstelle

Die langjährige Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt ist Ende Februar 2023 ausgeschieden. Geschäftsführer Richard Röcklein führte zusammen mit der Vorsitzenden Michaela Rügheimer die erfolgreichen Verhandlungen zum neuen Grundlagenvvertrag mit der Stadt Bamberg und in enger Absprache mit dem Bayerischen Jugendring, was viel Zeit und Energie in Anspruch nahm. Zwei neue Stellen mussten ausgeschrieben und besetzt werden. Dafür mussten auch die räumlichen und technischen Gegebenheiten in der Geschäftsstelle verändert und neu gestaltet werden. Gleichzeitig fand die Überleitung der Beschäftigten vom Tarif der Länder (TdL) in den Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) statt. Seit 1. April bzw. 15. Juni gehören der pädagogische Mitarbeiter Maxi Manlig und die Verwaltungsangestellte Sonja Grubert zum neuen Team. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sorgen für die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, Versammlungen, die Öffentlichkeitsarbeit, vollziehen den Haushalt und kümmern sich um die Zuschussbereiche sowie Fortbildungsangebote für Jugendleiter:innen. Unterstützt wurden sie bis Ende Juli durch Max Mende.

Bezeichnenderweise liegen bei Vollversammlungen des SJR Bamberg

die Anwesenheitsquoten der Delegierten bei über 80 Prozent und sind damit bayernweit führend - ein Beleg für die gute Zusammenarbeit der Geschäftsstelle mit den Verbänden.

Die neuen Beschäftigten mussten eingearbeitet werden. Eine Herkulesaufgabe war es, die Büroöffnungszeiten in der Übergangsphase in weitgehend unveränderter Form aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig war das Jahresprogramm mit der gemeinsamen Planung und Organisation von **Veranstaltungen**, wie den **Pfingstcup**, den **Tag der Jugend**, die **PoliTalks** oder die **Kinderschafkopfschule** nur durch eine enorme Kraftanstrengung möglich. Den Mitarbeitenden ist es gelungen, die Kontinuität bei den Arbeitskreisen aufrecht zu erhalten, wie in den **AK's Jugendarbeit und Schule und Jugendarbeitslosigkeit** sowie beim Projekt „**Gute Fee**“. Das Beratungsangebot in der Geschäftsstelle konnte so fast in vollem Umfang aufrecht erhalten werden.

Im Spätherbst und im Winter kam dann noch die erfolgreiche Bewerbung um die Trägerschaft für das Spielmobil der Stadt Bamberg hinzu. Ab 01.01.2024 wird der SJR das Spielmobil Bamberg als Träger übernehmen.

## Arbeitsbereich

### Toleranz und Demokratie

Der Stadtjugendring und seine Mitgliedsverbände setzen sich aktiv für Toleranz und gegen Rechtsextremismus ein. Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Thema soll kontinuierlich sichtbar gemacht und unterstützt werden. Als Bündnispartner ist der SJR Bamberg bereits seit 19 Jahren im Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus dabei, beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben“ und an den regelmäßig Treffen von „stay away“. Ein wichtiger Baustein für diesen Arbeitsbereich ist die jährliche Beteiligung bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus.

### Arbeitsbereich

#### Offene Jugendarbeit

Der Stadtjugendring setzte sich als Unterstützer für den offenen Jugendkulturtreff IMMER HIN in Trägerschaft des BDKJ Bamberg ein. So fanden viele Besprechungen (bspw. für den Tag der Jugend) und auch verschiedene Veranstaltungen des Stadtjugendrings dort statt. Aus Sicht der verbandlichen Jugendarbeit und des SJR ist die Schließung des Jugendkulturtreffs Immerhin zur Jahresmitte 2023 eine der größten Niederlagen der Offenen Jugendarbeit in Bamberg und ein herber Verlust für die Bamberger Ju-



gendarbeit überhaupt.. Dies wurde seitens des Jugendrings sowohl dem Erzbischöflichen Jugendamt, den Fraktionen und Verantwortlichen der Stadt Bamberg mitgeteilt.

Bleibt zu hoffen, dass im künftigen „Haus der Jugend“ (so der neue Name) Jugendkulturarbeit weiter

möglich sein wird und der Ort als Anlaufstelle für junge kulturell interessierte Menschen weiter Chancen bietet. Die Kombination aus Cafe, Kultur und Pädagogik war für viele jungen Bamberger ein verlässlicher Ort, um Zuwendung und Begegnung zu erleben.

## „Immerhin“ muss nach 30 Jahren schließen

**Am 31. Juli 2023 ging eine bemerkenswerte und einzigartige Geschichte der Bamberger Offenen Jugendarbeit zu Ende: Der Jugendkulturtreff IMMER HIN stellte seinen Betrieb ein. Das Erzbistum Bamberg hat nach einem langen Prozess die Entscheidung getroffen, aufgrund - so dessen stellvertretender Jugendamtsleiter Björn Scharf in seiner Abschiedsrede - einbrechender Kirchensteuereinnahmen, stark gesunkener Besucherzahlen und hoher finanzieller Defizite auch in der Jugendarbeit drastische Kürzungen vorzunehmen. Nach fast 30 Jahren offenen Betriebs und vielen, vielen außergewöhnlichen Kulturprogrammen wollten die Verantwortlichen die Türen nicht einfach leise schließen, sondern im Rahmen einer Feier würdig Abschied nehmen.**

Der Leiter Jürgen Reinisch hatte dazu nicht nur den Zweiten Bürgermeister Jonas Glüsenkamp eingeladen, sondern vielmehr eine große Zahl von aktuellen und ehemaligen Ehrenamtlichen, die das IMMER HIN zu dem Ort gemacht haben, der es immer war: ein Ort des Willkommenseins, der Begegnung, der Mitgestaltung, der Musik, der Kultur und des Gesprächs. So nahmen auch die Grußworte von Scharf, Bürgermeister Metzner und SJR-Geschäftsführer Richard Röckelein einen besonderen Bezug auf den „Kraftort“ IMMER HIN, der für viele eine positive Wirkung für ihren späteren Lebensweg, Stärkung oder Bewusstseinsweiterung bedeutet hat. „Da wo Feuer und Wasser entsprungen sind (mehrere Brände und einen Rohrbruch hatte das IMMER HIN in der Anfangszeit zu überstehen), müssen außergewöhnliche Kräfte wirken!“ stellte Richard Röckelein fest und erhofft sich für die Zukunft trotzdem noch räumliche Möglichkeiten für (Musik-)Kultur und Veranstaltungen nicht nur des SJR und seine Mitgliedsverbände. Mindestens die Zusage für die Veranstaltung des „PoliTalk 2023“ am 5. Oktober 2023 im Vorfeld der Landtagswahlen konnte Scharf schon geben. Künftig soll das Gebäude ein „Haus der Jugend“ werden, die Berufs-Orientierungsstelle Dynamo sowie die Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit werden hier untergebracht sein. Vom Erzbistum wird geprüft, ob - mit Unterstützung durch die Stadt - der Jugendkultur Bambergs ein Raumangebot ohne offenen Betrieb auch in Zukunft zur Verfügung gestellt werden kann.



V.l.n.r.: Richard Röckelein, Judith Müller-Reichelt, Frank Jost, Jürgen Reinisch, Michaela Rügheimer, Maria Burgis, Maxi Manlig

## Arbeitskreis

### Jugendarbeitslosigkeit

Im Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit finden sich unter dem Dach des SJR Bamberg Personen aus der vielfältigen Bamberger Träger- und Initiativlandschaft, die sich beruflich mit dem Thema beschäftigen genauso wie Vertreter aus Behörden, die den staatlichen Auftrag tagtäglich durchführen oder Vertreter aus kirchlichen, gewerkschaftlichen und politischen Organisationen. 2023 fanden sieben Treffen des AK Jugendarbeitslosigkeit statt.

Der Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit setzt sich mit der schwierigen Lebensphase von Jugendlichen im Übergang von der Schule in den Beruf auseinander. Dabei ist die Anzahl der Jugendlichen hoch, die – aus unterschiedlichen Gründen – Unterstützung benötigen. Es gibt eine hohe Anzahl von jungen Menschen, die sich in der Wahl ihrer Ausbildung falsch einschätzen. Die Zahl der Ausbildungsabbrecher befindet sich weiterhin auf hohem Niveau. Psychosoziale Problemlagen nehmen deutlich zu.

Bestimmte Berufssparten werden zunehmend unbeliebter, so dass die Passung von Ausbildungsstellen und Bewerbern nicht in dem Maße angenommen hat, wie die Statistik vermuten lässt. Der AK beteiligte sich am PoliTalk des SJR am 5.10.23 und Gesprächen mit Politiker:innen verbunden mit Forderungen und Expertise.

Im Oktober traf sich der AK mit der Vorstandschaft des Wirtschaftsclubs Bamberg (Wolfgang Heyder, Sascha Dorsch). Die Vertreter des Wirtschaftsclubs beschrieben ihre Projekte, um Jugendliche an die Betriebe heranzuführen. Sie hoben die Niederschwelligkeit der Angebote hervor, weshalb gezielt an Mittel-



bzw. Realschulen gegangen wird. Problem dabei ist, dass einige Betriebe nicht die personellen Kapazitäten haben, um diese Niedrigschwelligkeit anzubieten.

Die Aufgaben des AK Jugendarbeitslosigkeit und die Probleme junger Menschen haben sich über die Jahre hin verändert. Weniger eine massenhafte Jugendarbeitslosigkeit sondern eher ein Fachkräftemangel und Psychosozialbelastungen, die passgenauen Übergänge und immer häufigere und schwierigere persönliche Lebenssituationen erschweren den Weg ins Berufsleben.

Die Vertreter des Wirtschaftsclubs stellten fest: Lehrlinge, die es etwas schwieriger haben, können schon mitgenommen werden, sofern die Betriebe einen gewissen Leitungsausgleich erhalten. Jugendliche, die in den Maßnahmen stecken, könnten über Wirtschaftsclub vermittelt werden. Es braucht mehr Vernetzung zwischen den Arbeitgebern und den Projekten. Die Maßnah-

men der Projektträger in den Schulen könnten vom Wirtschaftsclub unterstützt werden.

Das Jobcenter informierte im Mai über 400 unversorgte Ausbildungswillige. Das Angebot ist recht breit, und die Arbeitgeber setzen die Standards deutlich herab. Zum Teil gibt es Anwerbemaßnahmen durch Schnuppertage oder doppelte Ausbildungsvergütung. Infolge des Fachkräftemangels werden vermehrt Ausbildungsmessen in den Schulen veranstaltet. Es muss eruiert werden, inwiefern die große Ausbildungsmesse in Bamberg mit den verkürzten Zeiten sinnvoll ist. 2023 nahm der AK JAL erstmals nicht daran teil. Das ist sehr schade, denn der Wunsch Jugendlicher nach Unterstützung im Übergang von schulischer in beruflicher Ausbildung ist groß. Es wurde bei den vergangenen Messen klar vermittelt, wie viele Jugendliche und ihre Familien in dieser Phase gezielte Hilfen benötigen. Die Ausbildungsmesse konnte 2023 leider

nicht durch einen Info-Stand des AK Jugendarbeitslosigkeit bereichert werden.

### **Arbeitsbereich Jugendarbeit und Schule Projekt „Wandertag“**

Die Begegnung von Deutschklassen, Regelschulklassen und Jugendverbänden fördert der Stadtjugendring schon lange mit seinem etwas anderen Wandertag. Auch dieses Jahr konnten an zwei Tagen im Juli Schülerinnen und Schüler verschiedene Angebote entdecken und dabei nicht nur sich selbst, sondern auch andere kennenlernen.

Dabei wurden in interessanten Workshops die Jugendlichen aus vier Schulklassen von Projektleiter Maxi Manlig ermuntert, aufeinander zuzugehen, sich wahrzunehmen und Kontakte zu knüpfen, die ohne dieses Angebot vermutlich nie entstanden wären. Wandertage eben anders, von Kultur zu Kultur, von Schulart zu Schulart, von jungen Menschen hinein in die Welt der Jugendarbeit. Und dazu trugen in hohem Maß die Jugendverbände mit ihren Workshops bei:

- Hainspaziergang - Jugend im Landesbund für Vogelschutz LBV
- Bogenschießen - Dynamo Jugendamt Bamberg BDKJ
- Baderegeln und Erste Hilfe -





## Broschüre Jugendarbeit

Junge Menschen haben vielfältige Talente und Interessen. Gemeinsam gehen sie in ihrer Gruppe, ihrem Verein oder Verband ihren Hobbies und Leidenschaften nach und finden Freunde, probieren sich aus und entwickeln neue Fähigkeiten. Sie engagieren sich ehrenamtlich in dieser Gruppe und setzen sich für



die gemeinsamen Interessen ein. Fast alle dieser Bamberger Kinder und Jugendlichen haben etwas gemeinsam. Sie sind Mitglied im Stadtjugendring Bamberg und damit auch im Bayerischen Jugendring. Bei der Versammlung der gewählten Jugendleiter:innen wird wie überall in Bayern auch in Bamberg eine ehrenamtliche Vorstandschaft gewählt, die diese Interessen der Jugendlichen in Bamberg an

Jugend der Deutschen

Lebensrettungsgesellschaft DLRG

- Lichtpunktschießen -

Schützenjugend

Auch Kochen, ein kreatives Programm oder ein Sportangebot konnten gewählt werden. Das Gelände rund um das Gemeindehaus St. Josef mit dem angrenzenden Haingebiet eignet sich natürlich hervorragend für diese Wandertage. Die etwa 120 Schüler:innen lobten die Aktion und freuen sich, anderen Schüler:innen und Kulturen zu begegnen. Den Schulen entstehen für diese Angebote aus der Jugendarbeit keine Kosten. Das Projekt soll nächstes Jahr fortgesetzt werden.

### Projekt „Blickfang“

Seit Corona haben die Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen dramatisch an Qualität und Vielfalt eingebüßt. Dem wirkt der Stadtjugendring (SJR) mit seinen Mitgliedsverbänden und in Kooperation mit den Schulen entgegenwirken. 2022 wurde deshalb das Pilotprojekt „Blickfang“ aus der Taufe gehoben.

„Der Traum vom Feuerwehrmann, die Freude an der Natur oder die Lust, den Körper an Grenzen zu bringen – das alles schlummert in den Kindern und Jugendlichen und muss wieder neu angesprochen werden,“ stellen die Verantwortlichen in der Jugendarbeit fest.

Nach dem ersten Durchlauf 2022 mit drei Veranstaltungstagen in Kooperation mit der Heidelsteigschule wurden für 2023 eine weitere Partnerschule und Jugendverbände für das Projekt „Blickfang“ gesucht. Leider musste das für den Herbst vorgesehene Projekt dann aber abgesagt werden, weil die beteiligten Partner (Schulen, Jugendverbände, etc.) keinen gemeinsamen Termin finden konnten. Ein neuer Anlauf ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen.

### Konzeptionelle Grundgedanken:

Die Schule bietet (nach festem Plan) einzelnen Vereinen und Verbänden den Rahmen, sich in Schulstunden einzelnen Klassen und/oder Jahrgängen und/oder der Gesamtschule vorzustellen. Dabei ist es wichtig:

- Die inhaltliche Ausrichtung des Vereines/Verbandes **aktiv** zu präsentieren
  - Den individuellen Nutzen einer Beteiligung/Mitgliedschaft zu vermitteln
  - Den gemeinnützlichen Aspekt einer Beteiligung/Mitgliedschaft zu verdeutlichen
- Ebenso soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, an den Projekttagen aktive Angebote der Vereine/Verbände im Unterrichtsverlauf auszutesten. Die aktive Phase der Vorstellung kann auch auf den Nachmittag fallen.



vielen Stellen vorbringt und Unterstützung für die Jugend einfordert.

Die Vorstandschaft möchte nun mit den vielen Angeboten der Jugendarbeit in dieser Broschüre Kinder, Jugendliche und Eltern animieren, erstmals oder wieder teilzunehmen an den großartigen und farbenfrohen Aktivitäten der außerschulischen Jugendarbeit in Bamberg.

Die Broschüre ist kostenlos und kann direkt beim SJR Bamberg abgeholt werden.



### Koordination Gute Fee

Die gemeinsame Initiative „Gute Fee“ aus Stadtjugendring, Stadtjugendamt, Stadtmarketing, Chapeau Claque e.V. und Stadträtin Frau Gottschall setzt sich für mehr Kinderfreundlichkeit in der Stadt Bamberg ein.



Viele Bamberger Unternehmen beteiligten sich mittlerweile an der kinderlieben Idee und leisten sogar einen finanziellen Beitrag zur Finanzierung. Wo immer Kinder das Logo der „Guten Fee“ auf Eingangstüren und Schaufenstern von Geschäften, Praxen oder Restaurants sehen, können sie auf Hilfe vertrauen. Alle Beteiligten verstehen sich als Stützpunkte für die kleinen und großen Notfälle im Alltag von Kindern, denn Helfen kann so leicht sein.

Die Gute Fee (Annika) und eine Begleitperson haben am Faschingszug im Februar teilgenommen und Give-aways sowie Flyer und Bonbons verteilt. Neben den Schulbesuchen wurden auch die Veranstaltungen „Kinder stärken“ am 22.04.2023 und die AOK-Familientage (09.-11.06.2023) besucht. Die Auftritte beim Tag der Jugend (1. Juli) und Bamberg zaubert (15. Juli) mussten leider ausfallen. Dagegen konnte Ende Juli die Kunigundenschule besucht werden und geplant ist eine Mitwirkung bei der Veranstaltung „Kinder(rechte)Stärken Tag - JA zum NEIN“ am 30.09.23 in der Konzert- und Kongresshalle. Am 30.09.23 tritt die neue Praktikantin von Chapeau Claque zum 1. Mal als Gute Fee auf. Annika ist im September

mit ihrem Studium fertig und kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, ob sie die gute Fee weiterhin verkörpern kann.

Der Flyer „Gute Fee“ wurde neu gestaltet und 2.500 Exemplare gedruckt. Die Flyer wurden zum Ende des Schuljahres (übers Schulamt) an die 1.-2. Klassen verteilt und werden zum Schuljahresbeginn im Herbst an die neuen Klassen in den Grundschulen verteilt. Geplant ist, die Gute Fee auch in den Kindergärten auftreten zu lassen (Vorschulklassen 2024), oder bei Elternabenden vorzustellen, in der Adventszeit vor dem Fuchs-Backhäusla aufzutreten. Die Familienbeauftragte der Stadt Bamberg soll zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden. Der Bestand von Give-Aways soll überprüft und die Liste der Partner soll auf der Homepage überprüft und aktualisiert werden.

Der Stadtjugendring hat die Verwaltung der Initiative übernommen. Beratung und Informationen für und an die unterstützenden Firmen, Schulbesuche „die Gute Fee kommt“, Abrechnungen, Spendenbescheide ausstellen, Betreuung der Arbeitstreffen und vieles mehr sind hier die Aufgaben.

## Jugendleitercard (JuLeiCa)

Der überwiegende Teil der Jugendleiter:innen erwirbt die Juleica im Rahmen des Engagements in verbandlichen Jugendorganisationen. Ihre Inhaberinnen und Inhaber haben eine qualitativ hochwertige Ausbildung absolviert und engagieren sich regelmäßig ehrenamtlich. Der Stadtjugendring veranstaltet Qualifizierungsmaßnahmen wie den Erste-Hilfe-Kurs oder das Seminar Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit. Jede:r Inhaber:in der Card hat eine Ausbildung nach festgelegten Qualitätsstandards absolviert und sich mindestens 34 Stunden mit Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Methoden der Jugendarbeit und vielen anderen Themenbereichen beschäftigt. Hinzu kommt bei der Erstaussstellung der Nachweis einer Grundausbildung Erste Hilfe, die bei Antragstellung nicht älter als 3 Jahre sein darf. Der SJR stellte 2022 insgesamt 16 JuleiCa's aus.

## Info- und Planungstag

Im September bietet das Team der Geschäftsstelle den Info- und Planungstag an, um das Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Jugendgruppen auszuweiten. Die Terminwahl mit Freitag Nachmittag war bewusst ausgesucht, um möglichst vielen Jugendorganisationen die Teilnahme zu ermöglichen.

## Besuch vom Partnerjugendring des KJR Augsburg

Am 29.09. kam eine Delegation des Kreisjugendring Augsburg zu einer Exkursion nach Bamberg. Die etwa 30 Personen wurden durch unseren päd. Mitarbeiter Maxi Manlig durch die Stadt geführt. Neben den touristischen Attraktionen waren auch



die besonderen Umstände der Bamberger Jugendarbeit und eine Vorstellung der Arbeit des Stadtjugendrings Thema der jugendpolitischen Stadtführung. Diese war ein Erfolg und wir konnten unser Netzwerk innerhalb der bayerischen Jugendringe weiter ausbauen. Wir freuen uns, dem KJR Augsburg einen Gegenbesuch zu gestatten.

## Besuch der

## Fachakademie für Sozialpädagogik

Am 22.03.2023 informierte Geschäftsführer Richard Röcklein 16 Studierende der Fachakademie für Sozialpädagogik in der Geschäftsstelle des SJR über die Zusammensetzung und Aufgaben des SJR Bamberg.



## Gleich acht Organisationen berücksichtigt

## Rewe Rudel spendet



Neben dem Stadtjugendring (300 €) wurden sieben Organisationen, darunter auch die Mitgliedsverbände Jugendrotkreuz, Jugendfeuerwehr und Wasserwacht mit je 500 € vorweihnachtlich beschenkt - vielen herzlichen Dank dafür!!!

# Zusammenarbeit und Außenvertretungen



## IN DEN JUGENDRINGEN

### Kreisjugendring Bamberg-Land



Johannes Rieber (KJR-Geschäftsführer) im Gespräch mit Micha Rügheimer (SJR)

Stadt- und Kreisjugendring Bamberg arbeiten zusammen bei Qualifizierungsmaßnahme für Jugendleiter. Es fanden mehrere Kooperationstreffen statt. Gerne besuchen wir uns gegenseitig bei den jeweiligen Vollversammlungen. An der „Hexennacht“ in der Frankenlagune Hirschaid, bei der bisher beide Jugendringe beteiligt waren, nimmt der SJR nicht mehr teil. Das Jugendamt des Landkreises Bamberg hat uns darüber informiert, dass sie als Veranstalter das Budget der Hexennacht zukünftig selbst verwalten werden.

### BEI DEN JUGENDVERBÄNDEN

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtliche Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich die Vorstandschaft über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen. Eine Übersicht aller Termine findet ihr auf den kommenden Seiten.

### Bezirksjugendring Oberfranken



Im Bezirksjugendring Oberfranken als Zusammenschluss der oberfränkischen Jugendverbände und Stadt- und Kreisjugendringen sind annähernd 250.000 Kinder und Jugendliche organisiert.

An der Frühjahrsvollversammlung des Bez.JR in Bad Alexandersbad konnte wegen Personalmangels leider nicht teilgenommen werden.. Die Fachtagungen für Jugendringsgeschäftsführer am 05.03. und am 24.10.2023 in Vierzehnheiligen besuchte Richard Röckelein.

Die Bez.JR-Vorsitzende Katharina Stubenrauch war bei der Unterzeichnung des Grundlagenvertrags des SJR mit der Stadt Bamberg dabei. Seitens des Bez.JR nahm Heike Leipold an der Vollversammlung des SJR Bamberg teil.



### Bayerische Jugendring



Richard Röckelein beim BJR in München:  
Gaby Weitzmann Matthias Fack

Der BJR gliedert sich in 96 Stadt- und Kreisjugendringe sowie sieben Bezirksjugendringe. Richard Röckelein nahm an der Landestagung der Geschäftsführer am 27.02.2023 in Nürnberg teil und war am 15.03.'23 zu Gesprächen wegen der Überleitung in den TVÖD und der Ausgestaltung des Grundlagenvertrages mit der Stadt Bamberg in München. Im ersten Halbjahr fanden viele Gespräche mit der Referentin für Jugendringe Esther Detzel und dem BJR-Vorstandsmitglied Daniel Reiter statt. Weiterhin spannend bleibt das GAFÖG Ganztagsförderungsgesetz und dessen Umsetzung ab dem Schuljahr '26/27. Die Abrechnung der Aktivierungskampagne konnte erfolgreich gestaltet werden.





## IN DER STADT BAMBERG

Die Vorstandschaft hat den SJR Bamberg 2023 in den Gremien der Stadt Bamberg nach außen vertreten, beispielsweise beim Jugendhilfeausschuss, im AK Jugendarbeit der Jugendhilfeplanung, im Sicherheitsbeirat oder auch durch die Beteiligung an verschiedene Bauleitplanungen. Ebenso war der Stadtjugendring im stetigen Austausch mit dem Bamberger Stadtrat, der Stadtverwaltung und insbesondere mit dem Jugendamt der Stadt Bamberg.

Als Konsequenz aus den Gesprächen mit dem Stadtjugendamt, der Stadtverwaltung und dem BJR wurde ein neuer Grundlagenvertrag auf den Weg gebracht. Am 13. Juli 2023 wurde der Vertrag von OB Andreas Starke und SJR-Vorsitzender Michaela Rügheimer unterzeichnet. Er gilt rückwirkend ab 01. Januar 2023.

Der Stadtjugendring hat sich weiterhin für das Jugendbeteiligungsformat „Jugendkonferenz“ beworben. Obwohl ein anderer Träger den Zuschlag bekam, unterstützt der SJR diese Form der Jugendbeteiligung. Wir freuen uns, dass die Stadt Bamberg mit solchen Formaten versucht die Jugendlichen zu Wort kommen zu lassen und diese aktiv an der Politik zu beteiligen. Zum Jahresende schließlich folgte die Ausschreibung der Trägerschaft des Spielmobils. Der Stadtjugendring Bamberg wird diesen Auftrag für die nächsten 3 Jahre übernehmen.

dring Bamberg wird diesen Auftrag für die nächsten 3 Jahre übernehmen.

## IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS

**Der Stadtjugendring Bamberg ist im Jugendhilfeausschuss mit zwei Mitgliedern vertreten. Julia Mari (SJR-Beisitzerin) nimmt mit Stimmrecht teil, Michaela Rügheimer als Vorsitzende des SJR ohne Stimmrecht.**

Höhepunkt war 2023 die Unterzeichnung des Grundlagenvertrags unmittelbar vor der JHA-Sitzung am 13. Juli. Weitere Sitzungen fanden am 04. Mai und am 09. November 2023 statt.

Schwerpunkthemen waren auch 2023 die Kapazitäten und Ausstattung von KiTa's, Kinderhäusern und Kindergärten in der Stadt Bamberg.

Für den SJR ist natürlich die Partizipation junger Menschen an den Entscheidungen jugendrelevanter Themen wichtig. Dafür ist immer die Finanzierung eine entscheidende Voraussetzung. Im Globalansatz Jugend wird diese Finanzierung festgeschrieben.

Der Bericht der Agentur für Arbeit zum Ausbildungsmarkt gestaltet sich zunehmen positiv. Natürlich stellt der AK Jugendarbeitslosigkeit weiterhin fest, dass psycho-soziale Problemfälle beim Übergang Schule-Beruf zunehmen. Die Jugendsozialarbeit an Schulen gewinnt hier zunehmend an Bedeutung.

Am 9. November stimmte der JHA der Übernahme der Trägerschaft des Spielmobils durch den Stadtjugendring Bamberg zu.

## DEMOKRATIE LEBEN



Die SJR-Vorsitzende Micha Rügheimer war als Sprecherin im Begleitausschuss der Stadt Bamberg des Bundesprogramms Demokratie Leben tätig. Ihr Vertreter bei Demokratie Leben ist Vorstandsmitglied Paul Hummer. Der Stadtjugendring unterstützt dabei das Gremium und lud Esther Gratz von der Koordinierungsstelle zu beiden Vollversammlungen ein. Im Jugendforum von „Demokratie Leben“ können sich Jugendliche und Jugendverbände an der Mittelvergabe für Projektanträge beteiligen. Das Jugendforum wird aktuell von der Koordinationsstelle organisiert.

## Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg (MIB)

Der Stadtjugendring unterstützt die Aktivitäten des MIB im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) im März und bei den Interkulturellen Wochen im September. Die Vertreter:innen des MIB werden regelmäßig zu den Vollversammlungen eingeladen.

## Goolkids

Der Stadtjugendring folgt gerne den Einladungen zu integrativen Angeboten und Veranstaltungen. Michaela Rügheimer und Maria Burgis sind hier die Ansprechpartner, Max Mende hat für den SJR bis zu seinem Ausscheiden Veranstaltungen unterstützt.

# Terminübersicht 2023

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtlichen Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Der Vorstand freut sich über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen ins Gespräch zu kommen.

10.01.	Jugendpreis—Jurysitzung	JM HEA
11.01.	IWgR - Vorbereitung	JM, HEA
17.01.	AK Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR
21.01.	Neujahrsempfang Stadt Bamberg	HEA, JM, MR
25.01.	Vorstandssitzung	MR SL MB LL RR
30.01.	Demokratie Leben	MMen MR
30.01.	Buntes Bamberg—Arbeitstreffen	MB
31.01.	Poolparty-Hexennacht - Besprechung LRA	RR
08.02.	Revision Jahresrechnung	HEA, AR, CD
09.02.	IWgR Jurysitzung Plakat- und Filmwettbewerb	JM, Max
14.02.	Jugendpreis—Preisverleihung Jugendpreis 2022	HEA RR
15.02.	Projekt Gute Fee—AK Treffen	MB RR
15.02.	Projekt Jugend entscheidet	JM
15.02.	SJR Bewerbungsgespräche Verwaltungsangestellte/r	MR HEA RR
20.02.	SJR-KJR-BSJ Kooperationsgespräch Zukunft Hallenfußball	RR US
23.02.	SJR Vorstandssitzung	MR SL MB JM LL RR HEA
27.02.	Buntes Bamberg—Arbeitstreffen	MB
28.02.	Bayerischer Jugendring—Geschäftsführertagung Nürnberg	RR
02.03.	Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg	JM MR
07.03.	IWGR—Vorbereitungstreffen	JM RR
08.03.	QRS-Gespräch	MR SL
09.03.	AK Jugendarbeitslosigkeit—Arbeitsgruppe	PH
11.03.	JuleiCa-Seminar Erste Hilfe Kurs	Lars Freyer
14.03.	PoliTalk—Vorbereitungstreffen	RR PH
14.03.	AK Jugendarbeitslosigkeit	PH RR
15.03.	Projekt Gute Fee—Arbeitstreffen	MB RR
16.03.	BDKJ Regionalkonferenz im Immerhin	MR
21.03.	IWGR Internationaler Tag—Kundgebung	JM RR
21.03.	Bewerbungsgespräche Pädagogische Fachkraft-Teil 1	MR RR
22.03.	Bewerbungsgespräche Pädagogische Fachkraft—Teil 2	MR RR
22.03.	Besuch durch Klasse Fachakademie Sozialwesen	RR
27.03.	Demokratie Leben	MR
27.03.	Vote 16—Vorbereitungstreffen	MM
28.03.	Buntes Bamberg—Arbeitstreffen	MB
29.03.	Pfingstcup—Ortstermin Besichtigung Hallen	SG RR
29.03.	IWGR Projekttag mit Schulen / Prämierung Plakatausstellung	MB JM RR
29.03.	SJR-Vorstandssitzung	PH MB LL

29.03.	Projekt Gute Fee—Arbeitstreffen Flyer	MB RR
18.04.	PoliTalk—Vorbereitungstreffen	RR PH
19.04.	Pfingstcup—Auslosung	RR
22.04.	Kinder(rechte) stärken	SG
25.04.	AK Jugendarbeitslosigkeit	RR
25.04.	Grundlagenvertrag—Treffen Stadtjugendamt (Kobold, Wehner)	MR RR
03.05.	Bez.JR-Geschäftsführertagung	RR
04.05.	Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg	JM MR
04.05.	SJR Vorstandssitzung	MR SL MB LL MM JM PH RR SG MMende
04.05.	SJR-Frühjahrsvollversammlung	MR SL MB LL MM JM PH RR SG MMende
08.05.	Buntes Bamberg—Arbeitstreffen	MB
08.05.	Tag der Jugend—erstes Vorbereitungstreffen Verbände	MB RR
09.05.	Vote 16—Vorbereitungstreffen	RR
09.05.	BDKJ Regionalversammlung	PH
11.05.	Kreisjugendring Vollversammlung	MM
17.05.	Projekt Gute Fee—Treffen Arbeitskreis	MB
20.05.	JuleiCa-Seminar Aufsichtspflicht	RR
22.05.	Demokratie Leben	MMen MR
23.05.	IWGR - Besprechung beim MIB	JM
25.05.	Stadt Bamberg—Verleihung Stadtmedaillen	MB
27.05.	Pfingstcup—Basketball-Freizeit-Turnier 1. Tag	MB LL SG RR & 3 Ehrenamtliche
28.05.	Pfingstcup—Basketball-Freizeit-Turnier 2. Tag	JM MR LL MMen SG RR & 3 Ehrenamtliche
30.05.	AK Jugendarbeitslosigkeit	PH RR
11.06.	Landesbund für Vogelschutz—Jahreshauptversammlung	MB
12.06.	Tag der Jugend—zweites Vorbereitungstreffen Verbände	JM MB RR & 15 Verbände
13.06.	IWGR Ausstellungseröffnung Bürgerlabor	JM SG
14.06.	Sicherheitsbeirat in der Stadt Bamberg	PH
19.06.	Buntes Bamberg—Arbeitstreffen	MB
20.06.	PoliTalk Vorbereitungstreffen	PH MMen RR
20.06.	AK Jugendarbeitslosigkeit	RR MMen PH
21.06.	SJR Vorstandssitzung	PH MB LL JM MM SL RR SG MMan
22.06.	Tag der Jugend—Plakatwandaktion	12 Jugendverbände
28.06.	Mitarbeiter:innen-Gespräch	MR
01.07.	Tag der Jugend	MR MMan SG MB JM RR—23 Jugendverbände
11.07.	BDKJ Dekanat—Neumeier Gespräch Fortbestand Immerhin	MMan RR
11.07.	PoliTalk—Speed Dating—Vorbereitung	MMan
13.07.	Grundlagenvertrag—Unterzeichnung mit OB Starke	MR RR MMan
13.07.	Jugendhilfeausschuss-Sitzung	MR
17.07.	Veranstaltung Der etwas andere Wandertag	MMan MB SG
18.07.	Veranstaltung Der etwas andere Wandertag	MMan MB SG
19.07.	Projekt Gute Fee—Arbeitstreffen	MB SG RR
20.07.	Standesamt Max Schmidt (geb. Mende)	MR SG RR
24.07.	Demokratie Leben	PH
26.07.	SJR Vorstandssitzung	MR MB SL LL MM JM RR MMan SG MMen
31.07.	Jugendkulturtreff IMMERHIN—Abschiedsfeier	MR MB SL MMan RR
01.08.	AK Jugendarbeitslosigkeit	PH MMan
01.08.	PoliTalk—Speed Dating—Vorbereitungstreffen	PH MMan
03.08.	Einladung Kindertagesstätte—Ministerin Scharf/Huml	RR

12.09.	Termin SJR Datenschutzbeauftragter Patrick Rühl	RR
13.09.	SJR Vorstandssitzung	MR MB LL SL JM PH RR MMan SG
19.09.	IWGR-Vorbereitungstreffen	MMan RR
19.09.	AK Jugendarbeitslosigkeit	PH MMan
24.09.	Veranstaltung SJR Kinderschafkopfschule	MMan RR & 4 Ehrenamtliche
25.09.	Demokratie Leben	MMan
26.09.	Projekt Gute Fee—Arbeitstreffen	MB SG
29.09.	U-18 Wahllokal Maxplatz	MMan LL PH SG
29.09.	Info- und Planungstag	RR MB SG
29.09.	Besuch KJR-Augsburg in Bamberg	MMan
30.09.	Projekt Gute Fee—SJR-Stand beim „Ja zum Nein“	SG
01.10.	Veranstaltung SJR Kinderschafkopfschule	MMan RR plus 4 Ehrenamtliche
05.10.	PoliTalk Landtags- Bezirkstagswahlen—Speed-Dating	MMan RR SG
08.10.	Veranstaltung SJR Kinderschafkopfschule	MMan RR plus 4 Ehrenamtliche
09.10.	IWGR—Ausstellung Bürgerlabor	MMan JM
11.10.	Mitarbeiter:innen-Klausur—Vorbereitung	MR
11.10.	AK Jugendarbeitslosigkeit - Treffen Wirtschaftsclub Bamberg	PH MMan
12.10.	IWGR-Vorbereitungstreffen	MMan JM
18.10.	Spielmobil - Gespräch SJR-SJA zur Trägerschaftsbewerbung	MR RR MMan
19.10.	SJR Vorstandssitzung	MR SL MB PM
19.10.	SJR Vollversammlung	MR SL MB PM
24.10.	Bez.JR-Geschäftsführertagung in Vierzehnheiligen	RR
24.10.	AK Jugendarbeitslosigkeit	PH MMan
04.11.	Stammtisch-Kämpfer:innen-Seminar	ausgefallen
09.11.	Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg	MR JM
14.11.	Projekt Gute Fee—Arbeitstreffen	MB SG
14.11.	SJR Geschäftsstelle - Dienstgespräche Mitarbeiter	MR
17.11.	SJR-Vorstandsklausur	MR MB LL SL JM MMan SG
21.11.	Pfingstcup Nachbesprechung und Vorbereitung 2024	RR und drei Ehrenamtliche TSG
23.11.	KJR-Herbstvollversammlung	LL
24.11.	SJR-Vorstandsklausur—Zuschüsse Jugendverbände	MR MB LL SL JM RR MMan SG
27.11.	Jugendpreis in der Stadt Bamberg—Jurysitzung	JM
27.11.	Demokratie Leben	PH MMan
29.11.	Spielmobil—Übergabe-Gespräch mit Chapeau Claque	MR RR MMan
01.12.	Klimawandel „Online“	MB
02.12.	Spendenübergabe REWE-Rudel an Verbände und SJR	MB RR
11.12.	Festakt „30 Jahre Weltkulturerbe Bamberg“	JM
12.12.	Jugendpreisverleihung 2023 im ehem. Immerhin	JM MMan RR
13.12.	SJR Vorstandssitzung	MR MB SL PH MM RR MMan SG
14.12.	IWGR-Vorbereitungstreffen	MMan

<b>MR</b>	<b>Michaela Rügheimer</b> (Vorsitzende, DPSG)	<b>SL</b>	<b>Stefan Lang</b> (stellv. Vorsitzender, THW)	<b>LL</b>	<b>Lorenz Lewin</b> (Beisitzer, DPSG St. Josef)
<b>MB</b>	<b>Maria Burgis</b> (Beisitzer, Bay. Sportj.)	<b>JM</b>	<b>Julia Mari</b> (Beisitzerin, verbandslos)	<b>AR</b>	<b>Alice Raffel</b> (Revisorin)
<b>MM</b>	<b>Melanie Moroskow</b> (Beisitzerin, Bayer. Schützenj.)	<b>PH</b>	<b>Paul Hummer</b> (Beisitzer, DGB-Jugend)	<b>CD</b>	<b>Claudia Duda</b> (Revisorin)
<b>RR</b>	<b>Richard Röcklein</b> (Geschäftsführung)	<b>MMan</b>	<b>Maxi Manlig</b> (Pädagogischer MA)	<b>SG</b>	<b>Sonja Grubert</b> (Verwaltungsangestellte)
<b>HEA</b>	<b>Hanne Engert-Alt</b> (Geschäftsführung)	<b>MMen</b>	<b>Maximilian Mende</b> (Mitarbeiter SJR)	<b>UH</b>	<b>Uschi Hofmann</b> (Raumpflegerin)



# VERANSTALTUNGEN

Von jugendpolitischer Beteiligung über den Tag der Jugend bis zum Jugendpreis



# Jugendpreisverleihungen für 2022 am 14.02.2023



Februar 2023

## Jugendpreisverleihung Vorjahr

**Egal ob eine außergewöhnliche Judo-Safari, ein Zeltlager zum Thema Biodiversität oder ein Punkkonzert mit einem Vortrag über „Punks in der DDR“ – die Bamberger Jugendgruppen haben sich auch im Jahr 2022 wieder einiges einfallen lassen, um Kindern und Jugendlichen ein tolles Freizeitangebot in der Stadt zu bieten. 10 Gruppen haben ihre vielfältigen Bewerbungen für den Jugendpreis 2022 in den Ring geworfen. Im Rahmen der Preisverleihung am 14. Februar 2023 im Jugendkulturtreff Immerhin vor 50 begeisterten Gästen stellten sie diese kreativen Projekte mit großer Überzeugungskraft vor. Die Jury – bestehend aus SJR-Beisitzerin Julia Mari, Jugendpfleger Sebastian**



**Wehner und Bürgermeister Wolfgang Metzner zeichnete drei davon jetzt im Jugendkulturtreff Immerhin aus. Die Entscheidung ist dieser Jury nicht leichtgefallen. Wenn sich junge Menschen des Aero-Clubs im fränkischen Jugendvergleichsfliegen**

mit den Segelfliegern in die Lüfte wagen, Pfadfinder:innen auf der Kettenbrücke für junge Menschen in der Ukraine sammeln oder Kinder im Rahmen einer Judo-Safari ihre Kräfte auf wundersame Weise messen, dann – so die SJR-Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt – hätten alle den ersten Preis verdient. Die Zuhörer staunten nur so, mit welchen einfallsreichen Methoden Jugendverbände und Jugendleiter:innen junge Menschen nach einer langen Durststrecke während der Corona-Pandemie wieder für präsenste Angebote der Jugendarbeit begeistern.

Die Nase vorn hatte am Ende die katholische Jugend von Unsere Liebe Frau. Die Jugendorganisation hat im vergangenen Jahr ein Zeltlager zum Thema Biodiversität organisiert. 80 Mädchen und Jungs haben sich eine Woche lang auf kreative Art und Weise mit dem Naturschutz beschäftigt. Unterstützt wurde diese außergewöhnliche Projekt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft, und Forsten in Bamberg. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert. Auf dem zweiten Platz, der mit 300 dotiert ist,

landete die Bayerische Sportjugend im Kreis Bamberg. Sie haben ein Internationales Jugendlager unter dem Motto „Jung sein in Europa“ auf die Beine gestellt. Mit einem Kultur-, Sport- und Bildungsprogramm konnten Jugendliche einmal ein Europa ohne Grenzen erleben. Es war die erste internationale Jugendbegegnung im Landkreis Bamberg und rund 60 junge Menschen waren dabei. Bambergs dritter Bürgermeister Wolfgang Metzner würdigte das Projekt als einen wichtigen Baustein, um ein Fundament für Europa zu schaffen, das weiterhin für Frieden stehe. Der dritte Preis und damit 200 Euro ging an die Jugendgruppe Bamberg Phantoms e.V. Sie hat eine große Sensibilisierungsaktion für die Hospizarbeit Bamberg gestartet und den Benefizlauf zugunsten des Hospizvereins unterstützt. 25 Teilnehmer:innen kümmerten sich um die Verpflegung der Läufer:innen oder sie haben als Streckenposten fungiert und dafür Sorge getragen das die Verkehrsführung reibungslos läuft.

Hanne Engert-Alt, Geschäftsführerin des Stadtjugendrings Bamberg, zeigte sich von den Aktionen der Jugendlichen einmal mehr begeistert. „Es ist unglaublich was die jungen Leute im vergangenen Jahr wieder auf die Beine gestellt haben. Schön, sie als Akteure innerhalb unserer Stadtgesellschaft zu wissen. Darauf können wir stolz sein. Der Jugendpreis ist die Spitze des Eisbergs in der Jugendarbeit der Stadt Bamberg. Von ihm geht eine große Signalwirkung an die Jugendlichen und an die Öffentlichkeit aus!“



# Jugendpreisverleihungen 2023

November 2023

## Jugendpreisverleihung 2023

**Was haben ein Ferienlager in Slowenien und ein politischer Filmabend vor den Sommerferien gemein mit einem Erste-Hilfe-Kurs für Familien oder einer Jugendleiterausbildung in Portugal? Sie alle sind beispielhafte Projekte, die sich dieses Jahr zum Jugendpreis des Stadtjugendring Bamberg beworben haben.**

Der ehemalige Jugendtreff Immerhin war am 15. November 2023 gut gefüllt, als der Geschäftsführer des Stadtjugendrings Richard Röcklein die Bewerberinnen und Bewerber um den diesjährigen Jugendpreis begrüßte. Kein Wunder, denn mit 15 Einreichungen hat die Jugendarbeit gezeigt, dass es in der Stadt Bamberg vielfältige und besondere Projekte gibt, und zwar in großer Anzahl. Den ansprechenden Abend und die Preisverleihung vorbereitet hatte Max Manlig, der neue pädagogische Mitarbeiter des Jugendrings. Er bat mit ansteckender Begeisterung die Bewerber auch gleich zu Beginn, sich und ihre Aktion kurz vorzustellen. Dabei staunten alle Teilnehmenden, welche besonderen Ideen andere Jugendgruppen und -verbände hatten, mit denen sie sich als besonders herausragendes Angebot im Rahmen des Jugendpreises gemeldet haben.

Die Jury um Bürgermeister Wolfgang Metzner, kommunalen Jugendpfleger Sebastian Wehner und Beisitzerin im SJR-Vorstand Julia Mari hatten bei ihrer Sitzung zu kämpfen, um aus den 15 Projekten drei besonders hervorzuhe-

ben. „Alle Projekte waren toll und einzigartig“, betonte Metzner daher nochmal vor seiner Laudatio für den dritten Preis. Der besondere Fokus des dritten Platzes und die Kombination aus gemeinsamem Kochen und Tanzen brachte die Jury dazu das Projekt „Dinner&Dance“ der evangelischen Jugend Bamberg auf dem Podium zu platzieren. Der verantwortliche Projektinitiator Thomas Enser erläuterte, dass „es vor allem darum ging, Jugendliche zu einem wertschätzenden Umgang miteinander zu bewegen.“ Deshalb wurden auch Kniggeeregeln oder Tanzschritte beigebracht. „Und am Ende mündete alles in einem Gala-Abend“, erzählt Enser weiter. Auch deshalb wurde das Projekt mit dem dritten Preis und 200 € prämiert.



Der mit 300 € dotierte zweite Platz ging an die Jugend des deutschen Alpenvereins (JDAV). Diese haben mit ihrer Jugendgruppe gemeinsam einen Ausflug ins größte Bouldergebiet Europas unternommen. Das besondere dieses Projekts ist die Reise dorthin, denn die JDAV hat bei dieser Reise versucht den CO<sup>2</sup>-Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Die Fahrt mit dem Zug und den öffentlichen Verkehrsmitteln, „war schon abenteuerlich, besonders wenn alle Jugendlichen mit ihrer Boulder-

rüstung in der Pariser Metro stehen“, erzählte Jugendleiter Lorenz Mrohs. Danach ging es mit den Fahrrädern ans Endziel. Eine tolle Idee, die „Nachhaltigkeit, Sport und Gemeinschaft miteinander verbindet“ führte Julia Mari in ihrer Laudatio aus.



Das Projekt, welches den ersten Platz und damit 500 € gewonnen hat, läuft bereits seit 2021. Die Pfadfinderinnen-schaft St. Georg (PSG) bringt mit dem Thema Kinderrechte ein „gesellschaftlich sehr aktuelles Thema in ihre tägliche Arbeit“, erläuterte Sebastian Wehner die Entscheidung. „Man sieht sofort das Herzblut, das in diesem Projekt steckt“, erklärte er weiter. Die kreativen Gruppenleitungen haben es mit der „Mädchenbande Kuni“ geschafft, das Thema kindgerecht aufzubereiten. Dafür haben sie eine fiktive Pfadfinderin erfunden, die versucht alle Themen gerecht und mitbestimmend zu erklären. Dabei bekommen die Kinder der Pfadfinderinnen nicht nur Infos zu den Kinderrechten während der Gruppenstunden, sondern „haben auch ein Tagebuch, bei dem sie das Gelernte nochmal zuhause aufgreifen können“, schilderte Judith Müller-Reichert von der PSG.

Aus allen Projekten konnten also drei tolle und auf ihre ganz eigene Art besondere Projekte ausgezeichnet werden. Der Stadtjugendring bedankte sich im Besonderen bei der Sparkasse für die gute kontinuierliche Unterstützung und Finanzierung des Jugendpreises, ohne die diese Verleihung so nicht möglich wäre.



# PoliTalk - Speed-Dating zu den Landtagswahlen



**Gesellschaftlicher Zusammenhalt oder Bildung, Psychisches Wohlbefinden, Klima oder Jugendarbeit? Oder doch lieber Partizipation? Vor dieser Entscheidung standen am 05.10. anlässlich des PoliTalks viele Jugendliche und junge Erstwählende. Denn zu diesen sechs Themen wurde am 05.10 fleißig in Tischrunden mit den Landtagskandidat:innen der einzelnen Parteien diskutiert.**

Zunächst fing der Abend jedoch ohne Politprominenz an, denn die Gäste hatten zunächst die Möglichkeit an den einzelnen Tischen ihre Themen und Wünsche zu formulieren. Um 18:00 Uhr folgte dann die offizielle Begrüßung der einzelnen Kandidat:innen. Dabei waren Holger Dreemel (CSU), Ursula Sowa (Grüne), Eva Jutzler (SPD), Manuel Hirschfelder (FW), Hilal Tavsancioglu (Die Linke) und Ralf Stöcklein (FDP).

Unser pädagogischer Mitarbeiter Maxi Manlig führte in den Abend

ein und stellte die einzelnen Tischrunden da, die mit Moderator:innen und Expertinnen besetzt waren. Diese haben die Einzelrunden zu einem einheitlichen

Bild ergänzt. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei den Tischmoderationen, aber auch bei den Expertinnen. Hier haben wir Unterstützung vom Bam-

berger Klimaschutzbündnis, dem Bezirksjugendring, dem Bildungsbüro, vom Projekt INGE und von Seiten des Bildungszentrums in Bad Staffelstein erhalten. Der Abend war sehr gelungen und unsere Gäste waren gegen Ende zum großen Teil sehr begeistert und wünschten sich ein ähnliches Format zu jeder Wahl.

Das Bamberger Klimaschutzbündnis hat im Rahmen des PoliTalks nochmal allen Politiker:innen Forderungen von jungen im Klimaschutz engagierten Menschen mitgegeben.



## U-18 Wahlen zu den Landtagswahlen

**Über 350 Bamberger Jugendliche haben vor der offiziellen Landtagswahl gewählt. Anlässlich der U-18 Wahl konnten sie mit realistischen Stimmzetteln, echten Wahlkabinen und -Urnen am eigenen Leib erfahren, wie es ist zu wählen.** Die Ergebnisse (siehe Bilder) sind zugegebenermaßen etwas erschreckend, weshalb wir vom Stadtjugendring, aber auch der bayerische Jugendring die Ergebnisse als Anlass nimmt mehr für die Demokratiebildung von jungen Menschen zu tun. Häufig wussten Jugendliche am Wahllokal nicht, wofür einzelne Parteien stehen und wählten deshalb einfach nach Gefühl. Hier ist der klare Apell von unserer Seite: Man muss Jugendlichen helfen, sich im unübersichtlichen Parteienschwung zurechtzufinden, um zu verhindern, dass diese zu extremen Positionen greifen. Gerade dort setzen Aktionen wie der PoliTalk an.

# Jugendleiterschulungen Aufsichtspflicht & Erste Hilfe



März/April/November 2023

## Jugendleiter-Schulungen

Jährlich im Wechsel bieten der Stadtjugendring und der Kreisjugendring gemeinsam zwei Jugendleiter\*innen-schulungen an, um die Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendleitungen zu sichern und sie für ihre Aufgaben vorzubereiten.

So fand am 11. März 2023 von 9 bis 17 Uhr wieder ein Erste-Hilfe Kurs statt, der auch für die Beantragung der Jugendleitercard (JuLeiCa) wichtig ist. Bei dieser Schulung konnten die 15 Teilnehmenden lernen, wie sie richtig und schnell in Notsituationen Menschen helfen können. Unter der erfahrenen Leitung von Lars Freyer (JRK) konnte auch auf die besonderen Situationen in der Jugendarbeit aufmerksam gemacht werden.

Am 20. April 2023 folgte das seit vielen Jahren etablierte Aufsichtspflichtseminar unter Leitung des Bamberger Rechtsanwalts David Urbanik. Mit vielen Beispielen aus

der Praxis, was man beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen beachten muss und wie man sich in schwierigen Situationen als Betreuer\*in verhalten muss. Neben den Themen Aufsichtspflicht wurden die 18 Teilnehmenden für die Themen Jugendschutz und Sexual(straf)recht sensibilisiert sowie die Unterschiede zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit erklärt. Eine Wiederholung beider Schulungen ist im kommenden Frühjahr 2024 geplant. Der Stadtjugendring Bamberg sowie der Kreisjugendring Bamberg laden hierzu wieder ein.

Das auf Antrag der Naturfreundejugend von der Herbstvollversammlung geplante Seminar „Stammtisch-Kämpfer:innen“ sollte am 4. November 2023 stattfinden und als Aus-/Fortbildungsmodul für die JuleiCa gelten. Im Seminar sollen die Teilnehmer:innen befähigt werden, adäquat auf demokratiefeindliche Äußerungen, rechten und rassistische Parolen, Verschwörungstheo-

rien und Antisemitismus reagieren zu können und die ihnen anvertrauten Jugendlichen vor solchen Angriffen zu schützen. Leider musste das Seminar kurzfristig abgesagt werden.

NEIN ZU RECHTER HETZE



Um das Thema Nachhaltigkeit auf Freizeiten und in den Jugendgruppen umsetzen zu können, wurde für den 8. Oktober 2023 in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der Naturfreundejugend ein Klimaschutzseminar angeboten.

Ziel war es, Hilfestellungen zu geben, wie Klimaschutz spielerisch thematisiert und im Alltag umgesetzt werden können. Wie kann Klimawandel für Kinder und Jugendliche greifbar werden? Jugendleiter erhalten Know-How und allerhand Tipps, Tricks und Methoden zur Gestaltung von klimafreundlichen Freizeiten, Jugendreisen und Gruppenstunden mit an die Hand.





März 2023

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Vom 20. März bis 2. April 2023 veranstaltete der Migrantinnen- und Migrantenbeirat MIB mit seinen Kooperationspartnern (u.a. SJR Bamberg) die 11. Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR). Mit dem Motto „Misch dich ein“ setzten sie ein Zeichen gegen jegliche Form von Rassismus und Diskriminierung.

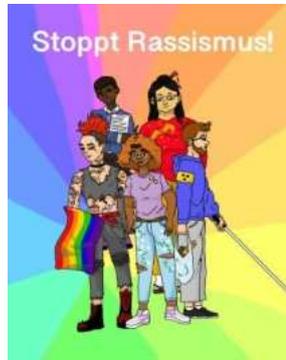
Der Stadtjugendring wirbt als Unterstützer und Mitveranstalter seit Beginn der Internationalen Wochen gegen Rassismus für ein respektvolles, friedliches und demokratisches Miteinander. Dies beweist er mit der Teilnahme an der Demo am 21. März, der Durchführung des Plakatwettbewerbs mit sensationellen 56 eingegangenen Beiträgen (die bisher höchste Zahl an Einreichungen überhaupt) und der Ausstellung der Plakate im Bürgerlabor. Mehrere hundert Schüler:innen beteiligten

sich am Projekttag am 29. März in der Feki. Dort fand auch die Preisverleihung für den Plakatwettbewerb statt. Julia Mari und Richard Röckelein hielten die Laudatio für die Preisträger. Die Zusammenarbeit mit dem MIB im Rahmen der IWgR wird auch in Zukunft fortgesetzt.

Die Ausstellung der mit allen Beiträgen für den Plakatwettbewerb (seit Jahren fester Baustein der Internationalen Wochen gegen Rassismus) fand vom 14. - 22. Juni 2023 im Bürgerlabor Bamberg statt. Erstellt wurden die Plakate von Kindern und Jugendlichen der Klassen fünf bis zehn aus Schulen in Stadt und Landkreis Bamberg, die sich kreativ mit Rassismus, aber auch mit Vielfalt, Toleranz und Gleichbehandlung auseinandersetzten. Im Beisein der Gewinner:innen des Wettbewerbs eröffnete der zweite Bürgermeister Herr Glüsenkamp die Ausstellung.



Für eine Welt ohne





27./28. Mai 2023

## Pfingstcup

Den Basketballspieler:innen stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Der 45. Pfingstcup hatte etwas von einer Wiedergeburt. Im magischen Dreieck der Sporthallen



**Blau** Schule, **Staatliche Berufsschule** und **Eichendorff-Gymnasium** kehrte der verloren geglaubte **Spirit** beim **45. Basketball-Freizeit-Turnier** zurück.

Die Rahmenbedingungen für ein perfektes Turnier haben Stadtjugendring und die Basketballabteilung der TSG 05 Bamberg geschaffen. Durch den ehrenamtlichen Einsatz der Verantwortlichen und mit Unterstützung der Hauptamtlichen des SJR konnte das Turnier mit insgesamt 34 Teams an Pfingsten über die Bühne gehen. Tolle Stimmung auf und neben dem Spielfeld begleiteten die rund 130 Spiele, die in ein Finale zwischen Vorjahressieger „Toon Squad“ und „Just do it“ mündeten. Obwohl der Titelverteidiger zur Halbzeit noch mit 27:19 führte, konnte er der Leidenschaft von „Just do it“ im zweiten Abschnitt nichts mehr entgegensetzen. So konnten „die Gelben“ mit ihrem unwiderstehlichen 59:51 am Ende ihren fünften Titel in der Pfingstcup-Geschichte bejubeln. Genauso hervorragende Leistungen vollbrachten aber auch die Abteilung Mädchenfußballerinnen

der TSG unter der Leitung von Elmar Schmitt, die die Verpflegung an der Berufsschule übernommen hatten, und die Ehrenamtlichen des Stadtjugendrings, die an der Blauen Schule für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Das gleiche Lob verdienen aber auch die Ehrenamtlichen des Bayerischen Jugendrotkreuz unter Matthias Hofmann, die für alle kleineren und größeren Verletzungen zur Stelle waren. Die Vorsitzende Michaela Rügheimer überreichte am Ende gemeinsam mit dem Urgestein der TSG-Basketballabteilung Fritz Bittl und Drittem Bürgermeister Metzner die Urkunden, Preise und Siegerpokale an die Mannschaften: „Unser Wunsch auf ein gemeinsames Basketballfest ist in Erfüllung gegangen. Veranstalter, Hausmeister, Stadtverwaltung und vor allem die Spieler:innen haben Großartiges geleistet. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier, das in der gleichen Kompaktheit mit maximal 35 Teams an zwei Tagen in drei Hallen gespielt werden wird.“



01. Juli 2023

## Tag der Jugend 2023

„Ich kenn euch vom Schwimmbad! Ihr passt dort doch immer auf, dass nichts passiert,“ stellt Melissa erstaunt fest, als sie beim Info-Stand der Wasserwacht stehen bleiben muss. Ihre Augen können sich nicht vom spektakulären Taucheinsatzfahrzeug lösen, das die ehrenamtlichen Jugendleiter:innen mit zum Tag der Jugend am 1. Juli 2023 auf die Kettenbrücke gebracht haben. Jugendleiterin Alexandra Schindler nimmt sich Melissa gerne an und erklärt ihr nicht nur die Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeugs, sondern

sie lädt sie auch gleich zu einer kostenlosen Fahrt im Motorboot auf dem Rhein-Main-Donau-Kanal ein.

Am Anlegesteg nahe der Brücke haben sich schon zahlreiche Kinder und Jugendliche eingefunden, die sich diese Gelegenheit auch nicht entgehen lassen möchten. Melissas Bruder Emil hat da eine ganz andere Idee. Er fühlt sich angesprochen von der eindrucksvollen Montur der benachbarten Footballer der Bamberg Phantoms. Die Jugendleiterin erklärt: „Vorsicht, hier sind Kraft, Ausdauer und Teamgeist gefragt. Wer sich mal mit dem ‘Virus’ American Football

infiziert hat, den lässt der so schnell nicht mehr los!“ Aber da hört Emil schon nur noch mit einem Ohr zu, denn die Spieler haben ihn schon in die ersten Ballwechsel integriert.

Schräg gegenüber hat Jugendleiterin Vera Hebel von der Bamberger Rudergesellschaft (BRG) alle Hände voll zu tun, um die Begeisterung für ihre mitgebrachten Ergometer in die rich-



## Plakatwandaktion zum Tag der Jugend 2023



tige Bahn zu lenken: „Die zyklische Bewegung beim Rudern ist eine Ganzkörperübung, die fast alle Muskelgruppen beansprucht. Das richtige Langziehen, Vorrollen mit Erholungsphase will gelernt sein. Sophie ist begeistert und möchte gerne mal zum Training vorbeikommen. Anspruchsvoll ist das Mitmachangebot auch bei der Pfadfinderinnenschaft St. Georg. „Wenn du hier vorsichtig festhältst, kann ich die letzte Holzstrebe anbringen und dein selbstgebastelter Anhänger ist fertig!“ rät Jugendleiterin Lucia Hämmerle der 9-jährigen Marie. Ihre Schwester Sarah hat sich bei Alica Frerichs von den Johannitern ein Tattoo schminken lassen: „Marie, schau mal, mein neuer Schmetterling!“ ruft sie begeistert.

Die Angebote auf der Kettenbrücke ziehen viele Passanten in ihren Bann: Körperbeherrschung und Balance benötigt man auf dem Trampolin und an der Reckstange der Jugendabteilung der TSG 05 Bamberg ebenso wie an der Slakline der Naturfreundejugend.

Die Jugend der DLRG und der Johanniter bieten einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. „Ich wusste gar

nicht, dass man einen Verband üblicherweise herzwärts wickelt,“ staunt Josefine. „Und ich durfte selbst bei Papa Blutdruck messen. Der war ganz schön hoch!“ warnt Lukas seinen Vater. Der ärgert sich wohl noch darüber, dass er gerade am Stand des Schachclubs die Blitzpartie gegen den 8-jährigen Viktor verloren hatte. Der Trost des Jugendleiters hatte ihn wohl nicht besänftigen können.

Kreativ werden kann man an den Bannern der Falken und von ja:ba (Iso e.V.): die Ergebnisse der Graffitis lassen die Begeisterung dafür spüren.

*September/Oktober 2023*

### **Kinderschachkopfschule**

**Mit der Kinderschachkopfschule sind der Stadtjugendring Bamberg in Zusammenarbeit mit WOBLA und der Gaststätte STERNLA ein Vorreiter für das Erlernen des anspruchsvollen Kartenspiels.**

Richard Röcklein ist überzeugt, Schachkopf ist kurzweilig, das ideale Kinderspiel. „Eine Runde kann sehr schnell gehen“, sagt er. Manchmal dauert es nur ein paar Minuten, bis die Karten und somit die Chancen

schon wieder neu gemischt werden. Die Grundregeln kennen einige der 24 Nachwuchskartler bereits, die Hoffnung vieler: In Zukunft auch mal gegen den Papa oder Opa – oder die Oma und Mama – gewinnen. Schachkopf – ein Spiel, das die Generationen verbindet.

Und auch wenn die Gewinner mit einem etwas breiteren Grinsen zum Mittagessen übergehen, geht es letztlich bei der Schachkopfschule nicht ums Siegen allein. Fest steht: Die Bamberger Kinderschachkopfschule hat sich zur einzigartigen Institution entwickelt, die bayernweit ihres Gleichen sucht. Führende Schulpädagogen und Kultusminister unterstützen sogar den Gedanken, das Schachkopfen als Schulfach einzuführen. Nach deren Einschätzung könne man den Bildungsgehalt des Schachkopfs nicht hoch genug einschätzen.

Für die Zukunft ist beim Stadtjugendring auch schon vorgesorgt: ein Nachfolger als Schachkopflehrer könnte der neue pädagogische Mitarbeiter Maxi Manlig sein, der 2023 erstmals die „Schule“ erfolgreich begleitete.



# AUS DER JUGENDARBEIT

Ein *kleiner* Auszug aus der vielfältigen Jugendarbeit in Bamberg

## Dinner and Dance Evangelische Jugend Bamberg



Im Februar/März 2023 veranstaltete die Evangelische Jugend Bamberg mit dem Programm Dinner&Dance eine tolle Kombination von gemeinsamem Essen, Tanzen und gegenseitiger respektvoller Wertschätzung.



## Bamberger Ruderregatta

Die 61. Auflage der Bamberger Ruderregatta fand am 12. Juni auf dem Main-Donau Kanal in Bughof statt. Vor allem für die Junior\*innen war die Regatta in Hinblick auf die zwei Wochen später stattfindende Jugend- und Jahrgangsmeisterschaften eine gern gesehene Möglichkeit, um den eigenen Leistungsstand einzuschätzen.



## Evangelische Jugend Jugendbegegnung Tansania



Im Rahmen der Partnerschaft des Dekanats Bamberg mit der Diözese Meru in Tansania besuchte 2019 eine Gruppe der Ev. Jugend Tansania. Im September 2023 fand der Gegenbesuch der Jugendlichen aus Tansania unter dem Thema „Miteinander Leben - Jugend und globale Verantwortung“ statt. Drei Wochen lang erlebten Jugendliche aus Meru und Bamberg viele spannende Programmpunkte zu Themen wie Umweltschutz, Klimaarbeit, Wasser als endliche Lebensgrundlage, Upcycling, Musik, Bildung etc.

## FC Eintracht Bamberg Projekt Cricket in Bamberg

Am 24. September organisierte die Jugendabteilung des FC Eintracht ein Cricketspiel gegen ein Erlanger Team. Derzeit sind etwa 40 Cricket-SpielerInnen registriert, davon mehr als 20 im Alter bis 25 Jahren.

## Bund der PfadfinderInnen Horst Seeadler

### Slowenienfahrt

Unter dem Motto „In die Sonne, die Ferne hinaus. Lasst die Sorgen den Alltag zu Haus!“ fand die Slowenienfahrt der Kindergruppe Glühwürmchen statt. 12 Kinder/



Jugendliche waren nur mit dem Gepäck zum Wandern ausgerüstet ohne Handys und unnötigen Ballast. Die anstrengende, teils nervenaufreibende und chaotische Großfahrt führte zu intensiven Begegnungen und war am Ende wunderschön, abenteuerlich und unbezahlbar.

## Judokus erlangen gelb-schwarzen Kyū bei der Bamberger Schulbiene



Natürlich gibt es diese Gurtfarbe nicht wirklich, wie auch Honigbienen nicht wirklich gelb-schwarz gezeichnet sind, wohl eher bräunlich oder auch mit orangen Binden versehen. Doch gäbe es den 8. Schülergrad (Kyū) in Sachen Bienen, Honig und Natur, dann hätten wir diesen den Judokas des Post SV Bamberg um **Peter Greiner-Fuchs**, im übrigen der Kassenprüfer unseres FKBB e. V., sicherlich verliehen. Alle waren sehr diszipliniert und vor allem inte-



ressiert bei der Sache. Da eines der Kinder heuer bereits an einem Schulbienenunterricht teilgenommen und sehr davon geschwärmt hatte, war die Gruppenstärke mit 34 Teilnehmenden überraschend hoch. Normalerweise kann die Bienen-InfoWabe das gerade noch fassen. Doch nachdem so manches Elternteil mit den Aller kleinsten den (wenig vorhandenen) Schatten am Bienenweg 1 aufsuchte, passten schließlich doch alle Kinder – überwiegend im Grundschulalter – in unser grünes Klassenzimmer hinein.

### **Bamberg Phantoms**

#### **Flag-Turnier für guten Zweck**

Ein Flag Turnier für einen guten Zweck. Die Jugend der Phantoms organisiert mit Jugendleiter und Trainern das Turnier indem Sie die Halle mit vorbereiten, aufbauen, einkaufen, Transport organisieren, befreundete Teams einladen, selbst eine Mannschaft stellen und die Halle wieder nach der Veranstaltung wieder reinigen, abbauen etc.

Es wurden zu diesem Event 10 Mannschaften, auch schon von einer Schule aus Schesslitz, Flüchtlingsgruppe eingeladen, die gegeneinander im Turniermodus Flag spielen -hier bieten wir im Vorfeld auch gemeinsame Trainingseinheiten und Einweisung an. Alles wird in Eigenregie gestaltet, Kuchen backen und auch Geschwisterkinder und Eltern werden mit eingebunden.

### **Jugend d. Deutschen Alpenvereins Ferienlager in Fontainbleau**

Dieses Ferienangebot der Jugend des DAV Bamberg für Jugendliche zwischen 12-15 Jahre fand im Mai/ Juni 2023 statt. 4 Jugendleiter:innen organisierten gemeinsam mit 11 Kids ein Ferienlager im Bouldergebiet "Fontainebleau" in Zentralfrankreich. Die Anreise wurde mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrädern gemacht. Übernachtet wurde auf dem Camping-



platz "La Musardiere". Die Ausfahrt fand zum zweiten Mal statt, jedoch zum ersten Mal mit Öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrad. Die TeilnehmerInnen genossen den Sport und eine unbeschwerte Zeit mit Gleichaltrigen. Sie erlernten Verhaltensweisen/richtigen Umgang mit Gefahren beim Bouldern. Gefördert wurden Gemeinschaft-



lichkeit und Teamgeist durch Sport und das Ferienlager. Selbstständiges gemeinsames Kochen, Einkaufen und Gestaltung von Aktivitäten und der Schwerpunkt Umweltschutz(Co2-armen Anreisen mit Bus, Zug und Fahrrad bis nach Frankreich waren ein besonderes Erlebnis.

### **Pfadfinderinnenschaft St. Georg Mädchenbande Kuni**

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) bringt seit 2021 mit dem Thema Kinderrechte ein gesellschaftlich sehr aktuelles Thema in ihre tägliche Arbeit. Die kreativen Gruppenleitungen haben es mit der „Mädchenbande Kuni“ geschafft, das Thema kindgerecht aufzubereiten. Dafür haben sie eine fiktive Pfadfinderin erfunden, die versucht alle Themen gerecht und mitbestimmend zu erklären. Die Kinder bekommen nicht nur Infos zu den



Kinderrechten während der Gruppenstunden, sondern „haben auch ein Tagebuch, bei dem sie das Gelernte nochmal zuhause aufgreifen können.



# EGAL WO DEIN LEBEN SPIELT.

**IRGENDWO BIST DU  
IMMER RICHTIG.**



Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



**FINDE DEIN IRGENDWO:  
DEIN-IRGENDWO.DE**

